

	Vorwort: Vom Neid der Engel	7
1.	Bin ich nur Körper und nichts außerdem?	
	Die naturalistische Sicht	12
1.1.	Welt, Körper und Ich – nur Kino im Kopf?	14
1.2.	Willensfreiheit – nur eine Illusion?	22
1.3.	Das Bewußtsein – ein Zufallsprodukt der Evolution?	27
1.4.	Die naturalistische Entmenschlichung des Menschen	34
2.	Das ganzheitliche Leib-Seele-Verständnis	37
2.1.	Substantielle Eigenwirklichkeit des Seelisch-Geistigen	42
2.2.	Hineingewurzelt in den Leib	47
2.3.	Die substantielle Einheit von Leib und Seele	50
3.	„Warum hast Du mich so gemacht?“	
	Das Leiden an der Leiblichkeit	56
3.1.	Die Antwort des Manichäismus	60
3.2.	Die Sündenfall-Theodizee	62
3.3.	Die irenäische Theodizee	63
3.4.	Einwände des Atheismus und Entgegnungen	70
3.5.	Bestätigung durch die Glücksforschung	75
3.6.	Die moralischen Übel	81
3.7.	Können wir auf Gottes Beistand hoffen?	83
3.8.	Vom Sinn des Todes	86

4.	Den Leib endlich abstreifen ...	
	Die Utopie des Transhumanismus	90
4.1.	Motive und Gedankenwelt des Transhumanismus	90
4.2.	Kritik des Transhumanismus	94
5.	Sinn und Wert unserer Leiblichkeit	102
5.1.	Der Leib als Medium der Erfahrung: unser Zur-Welt-Sein	103
5.2.	Der Leib als Medium der Kommunikation: unser Mit-dem-anderen-Sein	108
5.3.	Der Leib als Medium der Gottesbeziehung	113
6.	Die Zärtlichkeit Jesu als leibliches Herabneigen Gottes	123
7.	Seelenleib und Verklärungsleib der Auferstehung	130
8.	Schlußmeditation: Rede des Engels an den Menschen vom Weltgebäude herab	137
	Anmerkungen	141
	Literaturverzeichnis	152